



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bericht zur Sitzung des Gemeinderates am 19.01.2022

#### Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022

In der Sitzung vom 24.11.2021 wurde der Haushaltsplanentwurf 2022 durch Herrn Bürgermeister Bremer eingebracht. Die Vorberatung im Verwaltungsausschuss fand am 09.12.2021 statt. In der Sitzung vom 22.12.2021 bezogen die Fraktionsvorsitzenden jeder Fraktion Stellung zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022. Die Haushaltssatzung 2022 sieht im Gesamtergebnishaushalt ein positives veranschlagtes Gesamtergebnis in Höhe von 599.800 Euro vor. Die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben einen Zahlungsmittelüberschuss im Gesamtfinanzhaushalt in Höhe von 1.564.300 Euro. Aufgrund der geplanten Investitionen verbleibt ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 1.053.700 Euro, welcher aus den liquiden Mitteln und aus der Aufnahme von Krediten finanziert werden soll. Die Kreditemächtigung liegt bei 500.000 Euro. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 800.000 Euro festgesetzt. Die Hebesätze für die Grundsteuern (Grundsteuer A 350 v.H. und Grundsteuer B 400 v.H.) und die Gewerbesteuer (360 v.H.) werden in derselben Höhe wie in den Vorjahren festgesetzt.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022.

#### Finanzplan mit Investitionsprogramm 2022 - 2025

Als Grundlage für die Finanzplanung ist gemäß § 85 der Gemeindeordnung ein Investitionsprogramm aufzustellen. Der Finanzplan ist mit dem Investitionsprogramm dem Gemeinderat spätestens mit

dem Entwurf der Haushaltssatzung vorzulegen und vom Gemeinderat spätestens mit der Haushaltssatzung zu beschließen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat aufgrund von § 85 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2022 - 2025.

#### Breitbandausbau unterversorgter Bereiche („weiße Flecken“)

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 27.10.2021 hatte Herr Fischer von der GEO DATA GmbH den geplanten Umfang für die Breitbanderschließung der „weißen Flecken“ vorgestellt und der Gemeinderat hatte die Ausschreibung des Ausbaus beschlossen. Der geplante Ausbau wurde im Staatsanzeiger und auf der Homepage der Stadt Niederstotzingen bekannt gegeben und ab dem 16.11.2021 konnten die Ausschreibungsunterlagen von der Vergabepattform heruntergeladen werden. Zur Angebotseröffnung, die ebenfalls elektronisch stattfand, waren acht Angebote fristgerecht eingegangen. Ein Bieter musste ausgeschlossen werden, so dass sieben Angebote in die weitere Wertung einbezogen werden konnten. Die rechnerische Prüfung hat ergeben, dass das günstigste Angebot von der Firma Max Wild GmbH aus 88450 Berkheim mit einem Angebotspreis von 1.294.979,55 Euro (netto)/1.541.025,66 Euro (brutto) abgegeben. Das Angebot liegt rund 15,8 % unter dem bepreisten Leistungsverzeichnis der GEO DATA GmbH und beinhaltet sowohl den Tiefbau als auch die technische Ausrüstung. Mit der Ausführung der Baumaßnahmen soll im Februar begonnen werden, sofern es die Witterung zulässt.

Auf Nachfrage von Stadtrat Däumling erläuterte Herr Fischer, dass alle verlegten Leerrohre vor der Abnahme druckgeprüft und kalibriert werden. Die Gewährleistung des Bauunternehmers liege bei 4 Jahren.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten zur FttB-Breitbanderschließung der unterversorgten Bereiche

(weißen Flecken) an die Firma Max Wild GmbH aus 88450 Berkheim mit einem Angebotspreis von 1.294.979,55 Euro (netto)/1.541.025,66 Euro (brutto).

#### Optimierung der Phosphorelimination auf der Kläranlage Niederstotzingen

Ausgehend von der Wasserrahmenrichtlinie hat der Gesetzgeber neue Zielwerte für die Phosphorelimination auf kommunalen Kläranlagen vorgegeben. Die Abwasserreinigung in Oberflächengewässern ist so zu gestalten, dass eine Verschlechterung des aufnehmenden Gewässers vermieden und ein guter Zustand erreicht werden kann. Der bisherige Zielwert der Phosphorkonzentration von 2,0 mg/l konnte im Jahresmittel zu jeder Zeit auf der kommunalen Kläranlage in Niederstotzingen eingehalten werden. Der neue Zielwert von 0,3 mg/l ist jedoch ohne eine Modernisierung der Anlage zur Phosphorelimination nicht erreichbar. Um das Phosphor zu eliminieren, muss die schon vorhandene chemische Phosphatfällung optimiert werden. Zur Einhaltung des neuen Zielwertes müssen die vorhandene Dosierstation und die Schaltanlage durch eine frachtabhängige Steuerung der Fällmitteldosierung ersetzt werden. Außerdem soll eine Orthophosphat-Online-Messung nachgerüstet werden. Zur Finanzierung der Maßnahme hat die Verwaltung im September 2021, bei prognostizierten Gesamtbaukosten in Höhe von 162.546 Euro (inkl. MwSt. und Baunebenkosten), einen Förderantrag nach der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft gestellt. Im Dezember 2021 erhielt die Verwaltung den Zuwendungsbescheid. Bei prognostizierten Gesamtbaukosten in Höhe von 162.546 Euro (brutto; inkl. Baunebenkosten) und zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 152.515,46 Euro, erhält die Stadt Niederstotzingen einen Zuschuss in Höhe von 122.000 Euro (80 %) der o.g. zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Verwaltung empfahl dem Gemeinderat die iat Ingenieurberatung GmbH mit der weiterführenden Planung bei einem Gesamthonorar von 36.840 Euro (netto) zu beauftragen, um die

erforderlichen Umbaumaßnahmen zeitnah planen und ausschreiben zu können. Aufgrund von Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderats, die sich auf das Honorar bezogen und die innerhalb der Sitzung nicht vollends geklärt werden konnten, wurde eine Beschlussfassung auf die kommende Gemeinderatssitzung vertagt.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass der Tagesordnungspunkt zurückgestellt wird.

### Kanalaufdimensionierung Lerchenstraße

Die notwendige Aufdimensionierung von DN 500 auf DN 800 über eine Länge von ca. 80 Metern wurde im Allgemeinen Kanalisationsplan (AKP) als kurzfristig umzusetzende Maßnahme ausgewiesen. Aus den vorgenannten Gründen soll der Kanal in der Lerchenstraße von Haltung K01000362 (unterhalb Höhe Karlstraße) bis zur Haltung K0100492 (Breite Straße) auf DN 800 ausgetauscht und in diesem Zuge auch die Wasserleitung in diesem Bereich erweitert werden, damit ein Ringschluss entsteht. Die geschätzten Baukosten lagen im Jahr 2019 bei rund 221.750 Euro (netto) für den Kanal. Auf dieser Basis und einer Kostenschätzung von 20.000 Euro (netto) für die Wasserleitung hat das Büro a2Plan der Verwaltung ein Angebot für die notwendigen Planungsleistungen erstellt.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe der Planungsleistungen mit einem vorläufigen Honorar von 44.226,17 Euro (brutto) an das Büro a2Plan Ingenieure GmbH aus Westhausen.

### Lieferung von Gas für städtische Liegenschaften

Mit Schreiben vom 15.11.2021 hat die SWU Energie GmbH, aufgrund der extremen Steigerung der Energiepreise, die Gaslieferung für die städtischen Liegenschaften zum 01.01.2022 gekündigt. Aufgrund der kurzen Angebotsfristen wurden verschiedene Gasanbieter gebeten, zum 01.12.2021, 12.00 Uhr, ein Angebot mit Bindefrist von einem Tag abzugeben. Alle Anbieter gaben zu diesem Zeitpunkt ein Angebot ab. Günstigster Anbieter für einen 3-Jahresvertrag war die SWU mit einem Nettoarbeitspreis von 4,59 ct/kWh. Aufgrund der Dringlichkeit und tagesaktuellen Preisschwankungen hat der Bürgermeister im Wege des Eilentscheidungsrechts den Auftrag für die Gaslieferungen an die SWU vergeben.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die nachträgliche Legitimierung der Auftragsvergabe zur Lieferung von Gas ab dem 01.01.2022 für 3 Jahre an die SWU Energie GmbH.

### Annahme von Zuwendungen - 2. Halbjahr 2021

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Annahme folgender Spenden:

Spendengeber	Betrag	Spendenempfänger	Spendenzweck
<b>Elektrotechnik Kolb</b>	<b>2.000 €</b>	<b>beide Kindergärten</b>	<b>Förderung der Kinderbetreuung</b>
<b>Gewerbe- und Handelsverein Niederstotzingen</b>	<b>1.500 €</b>	<b>Stadt Niederstotzingen</b>	<b>Weihnachtsbeleuchtung</b>

Der Gemeinderat bedankte sich bei Spendengebern für ihre Spenden.

### Der Gemeinderat hat über folgende Baugesuche beraten:

Erstellung eines Carports (< 30 qm, außerhalb der Baugrenze) auf dem Flst. 756/21, Im Lerchenbühl 3 in Niederstotzingen

Erstellung eines Carports (< 30 qm, außerhalb der Baulinie) auf dem Flst. 209/3, Helfensteinstraße 10 in Niederstotzingen

Erstellung einer Holzhütte (< 40 cbm, außerhalb der Baugrenze) auf dem Flst. 290/4, Am Stettbergacker 8 in Stetten

Anbau einer Terrassenüberdachung (< 30 qm, außerhalb der Baugrenzen und innerhalb der Lärmschutzwandfläche) auf dem Flst. 313/28, Auf der Laube 22/1

Errichtung einer Terrassenüberdachung mit seitlichen Glasschiebeelementen (Kaltwintergarten) beim Gebäude Pommernweg 11, Flst. 122/4 in Niederstotzingen

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flst. 145/17, Vordere Reute 15 in Oberstotzingen

### Bekanntgaben

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Stadt Niederstotzingen beim Sirenenförderprogramm nicht berücksichtigt wurde. Aus dem Landkreis erhielt lediglich die Stadt Giengen Fördermittel. Auch in der 2. Förderrunde wird der Landkreis Heidenheim keine Berücksichtigung finden. Dennoch wird der Antrag aufrechterhalten, um eventuell an Rückflussmitteln aus dem Förderprogramm zu partizipieren.

Der Vorsitzende informierte über die „Corona-Spaziergänge“, welche am 11.01. und 18.01.2022 in Niederstotzingen stattfanden (jeweils Dienstage).



## Wir gratulieren



**Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren**

### Niederstotzingen

#### Am 27. Januar 2022

Frau Barbara Weih zum 84. Geburtstag  
Herrn Rudi Kienzle zum 84. Geburtstag

#### Am 29. Januar 2022

Herrn Günther Barga zum 72. Geburtstag

#### Am 30. Januar 2022

Frau Hildegard Junginger zum 73. Geburtstag  
Frau Ursula Baumgart zum 93. Geburtstag

#### Am 1. Februar 2022

Herrn Gustav Feil zum 71. Geburtstag

### Oberstotzingen

#### Am 31. Januar 2022

Herrn Reinhold Hegele zum 74. Geburtstag

### Stetten

#### Am 30. Januar 2022

Frau Gerda Niedrist zum 79. Geburtstag

## Anzeigenannahme

jeweils am Dienstag bis 9.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer E2.

## Hospizgruppe



**Monatstreffen am Mittwoch, 02.02.2022, um 19.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus.**

## Sprechtag



**Der Pflegestützpunkt im Landkreis Heidenheim**

**Sprechstunde des Pflegestützpunktes**  
Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege und Versorgung

Die nächste Sprechstunde im Rathaus in Niederstotzingen findet am **Mittwoch, 02.02.2022, von 9.00 - 11.30 Uhr** im Obergeschoss des Rathauses Niederstotzingen, Zimmer 14 statt.

Man muss sich vorab unter der Telefonnummer **07321/321-2424** für einen Gesprächstermin anmelden.

Während der Sprechstunde erreichen Sie den Pflegestützpunkt unter folgender Telefonnummer 07325/102-29.